

**Satzung  
der Evangelischen Hochschule Freiburg  
über die Zulassung  
zu den konsekutiven Master-Studiengängen  
(Zulassungssatzung Master)**

vom 11. Juli 2011

Der Senat der Evangelischen Hochschule Freiburg erlässt mit Genehmigung des Kuratoriums auf der Grundlage von § 29 Abs. 2 und § 58 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung sowie auf der Grundlage von § 10 EH-G und der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Evangelischen Hochschule Freiburg folgende Satzung:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

(1) Diese Satzung gilt für die Zulassung von Studienbewerberinnen bzw. Studienbewerbern zu den konsekutiven Master-Studiengängen

1. Soziale Arbeit,
2. Religionspädagogik und
3. Bildung und Erziehung im Kindesalter.

(2) Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der §§ 2 bis 4 dieser Satzung.

**§ 2**

**Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassung zu einem in § 1 genannten Master-Studiengang setzt voraus, dass die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber entweder über

1. ein erfolgreich (mindestens mit der Note 2,0) abgeschlossenes Bachelor-Studium oder
2. ein vergleichbares einschlägiges Studium mit einem berufsqualifizierenden, ebenfalls erfolgreichen Abschluss (mindestens mit der Note 2,0)

verfügt.

(2) In Fällen von Absatz 1 Nr. 1 muss auch die Bachelor-Thesis mindestens mit der Note 2,0 bewertet sein.

**§ 3**

**Ergänzende Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Weiterhin wird eine für den jeweiligen Master-Studiengang nach § 1 spezifische persönliche Eignung vorausgesetzt, deren Vorliegen vor der Zulassung in einem

Auswahlgespräch überprüft wird. Dieses Gespräch führt die Studiengangsleitung mit der Studienbewerberin bzw. dem Studienbewerber in Absprache mit der Dekanin bzw. dem Dekan.

(2) Weiterhin soll die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber über Vorerfahrungen in einem für den jeweiligen Master-Studiengang relevanten wissenschaftlichen Feld, z. B. Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft oder studentische Mitarbeit in einem Forschungsprojekt, verfügen.

#### **§ 4**

#### **Finanzielle Zulassungsvoraussetzungen**

Die Zulassung der Studienbewerberin bzw. des Studienbewerbers an der Hochschule ist überdies abhängig von der Entrichtung einer Verwaltungsgebühr sowie der vertraglich vereinbarten Studienentgelte nach Maßgabe der Gebührenregelung der Hochschule (§ 12 EH-G). Über die Zahlung der Studienentgelte für die Teilnahme am Master-Studiengang ist mit der bzw. dem Studierenden eine schriftliche privatrechtliche Vereinbarung zu treffen.

#### **§ 5**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. September 2011 in Kraft.

Freiburg, den 11. Juli 2011

**Der Rektor**



Professor Dr. Reiner Marquard